

# Drei Studenten ausgezeichnet

## Pädagogische Hochschule würdigt die besten Abschlussarbeiten

BNN – Laura Barth, Fabian Kneller und Marie-Theres Männle sind für ihre studentischen Abschlussarbeiten an der Pädagogischen Hochschule (PH) ausgezeichnet worden. Die mit insgesamt 1.000 dotierten Preise werden von der Stadt gestiftet und einmal im Jahr vergeben, wie die PH mitteilte. Die Auszeichnung für die beste Bachelorarbeit geht an Laura Barth. Die angehende Grundschullehrerin hat untersucht, inwieweit sich Personen im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit weiterbilden und welche Kompetenzen sie dadurch erwerben. Der Preis ist mit 300 Euro dotiert.

Die beste Masterarbeit zeichnet die

Hochschule mit 400 Euro aus. Vorgelegt hat sie Fabian Kneller im Fach Physik für das Lehramt Sekundarstufe I. Der Student hat ein objektives und geprüftes Testinstrument erarbeitet, mit dem die Selbstwirksamkeit von Lehramtsstudierenden beim Experimentieren mit digitalen Messwerterfassungssystemen erfasst werden kann.

Die beste Abschlussarbeit zu einem Gender-Thema stammt von Marie-Theres Männle, die ebenfalls Grundschullehrerin werden möchte. Ihre Bachelorarbeit befasst sich mit dem Thema „Hat Lesen ein Geschlecht? Präferenzen der Lektürewahl bei Jungen“. Sie erhält den

mit 300 Euro dotierten Genderforschungspreis.

Verantwortlich für die Auswahl der zwei Abschlussarbeiten ist die Forschungskommission der PH, die Arbeit für den Genderforschungspreis wählt die Gleichstellungskommission aus. Eingereicht werden konnten Arbeiten, die zwischen Herbst 2020 und 2021 begutachtet wurden. Bewertungskriterien der Forschungskommission waren unter anderem die wissenschaftliche Qualität der Arbeit, forschungsmethodisches Vorgehen, Innovativität sowie Nähe zum Profil der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.